

Dem Miller vmb Näriemb geben 14 kr.

Den 5. Februari vmb 10 Eln Peitltuch zu Mil-
peitln *per* 12 kr bezalt
2 fl.

Item dem Miller vmb ain neue Spansag²⁰⁷,
2 Neiger²⁰⁸, 1 Heinz [?] Messer²⁰⁹, ein Peißzang²¹⁰
vnd 2 Stemeisen zur Mill bezalt
2 fl. 11 kr.

Hannß Dötter, Riemer alhier, *per* zu den Mil-
peitln hergegeben Riemen, Inhalt Zetl bezalt
N^o. 26
3 fl. 28 kr.

Huius 12 fl. 53 kr.

[fol. 107v]

Balthasar Pachmair, Schmid alhier, wegen
gemachter Arbeit in die Mill, etlichen Ringen,
Stählung der Millstangen²¹¹, Hämern, Bschlagung
der Kimpf²¹², Erlegung der Dextl²¹³ vnd andern,
Inhalt Zetls ibern Abbruch bezalt *N^o. 27*
17 fl.

²⁰⁷ Eine Spansäge kann durch einen Spannstrick loser oder fester gespannt werden. Aber auch die Handsäge der Küfer wurde Spansäge genannt. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 16, Sp. 1913.

²⁰⁸ Bohrer, Nagelbohrer, kurze Spieße, aber auch Spezialbohrer für Pfropfungen bei der Weinveredelung; auch Bohrer allgemein. RIEPL: Wörterbuch, S. 269 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 8, Stichwort „Näbiger“. SCHMELLER spricht lediglich von einem Bohrer. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 1733.

²⁰⁹ Transkription unsicher, da der Wortanfang von einem langen Aufstrich gebildet wird, der auch als „Sch“ gesehen werden kann. Eine Definition konnte in den einschlägigen Wörterbüchern nicht gefunden werden, jedoch ist in diesem Zusammenhang an die „Heinzelbank“ zu denken, also hier möglicherweise an ein Schnitzmesser.

²¹⁰ Auch „Kneipzange“ genannt, da sie vorne scharf ist, um etwas damit „abzukneipen“. ADELUNG: Wörterbuch I, Sp. 826, KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 4, S. 169 u. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 1, Sp. 1403

²¹¹ Sh. RB 1612, S. 183, Anm. 148.

²¹² Getriebestöcke, wenn sie in die Welle eingeschnitten sind – im Gegensatz zu runden, zwischen zwei Scheiben befestigten Stäben, die Drillinge heißen. ADELUNG: Wörterbuch II, Sp. 1825-1826.

²¹³ Sh. hierzu die Datei *Glossar*.